

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 30 (1976)

Heft: 4: Junge Architekten in Österreich = Jeunes architectes [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria

Artikel: Innenraum-Organisation = Organisation de l'espace intérieur = Interior organization

Autor: Waclawek, Fritz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-335480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

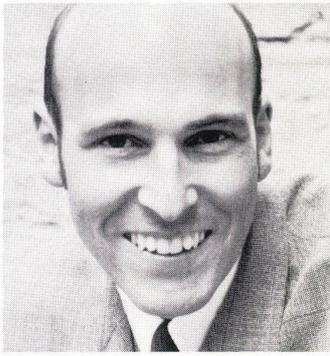
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Innenraum-Organisation

Organisation de l'espace intérieur

Interior organization

Fritz Waclawek, Wien

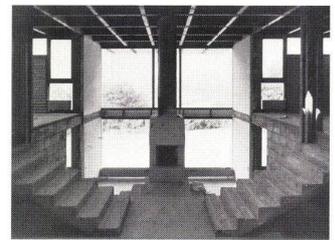
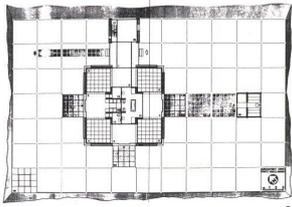
1960–1966 Studium an der Technischen Universität in Wien. 1966–1967 Bauleitung Unfallkrankenhaus Wien. 1968 bis 1971 Mitarbeiter der Organisation Victor Gruen International, Arbeit in Belgien, Frankreich, Neukaledonien, Schweiz. 1972 Gründung eines Büros für APF – Architektur Planung Forschung. Mitarbeiter im »Zentrum für Umweltplanung«.

Bei meinen Bauten versuche ich unter voller Berücksichtigung der vom Bauherrn gestellten Forderungen bzw. der gemeinsam erarbeiteten Zielsetzungen und dem sich daraus ergebenden »Bild« einen möglichst hohen Grad der grundsätzlichen Vereinfachung und Typisierung zu erreichen. Wichtiges Anliegen ist dabei, größte Vieldeutigkeit bzw. Allgemeingültigkeit trotz dem weitestgehenden Eingehen auf

den Bauherrn, die Landschaft usw. zu erreichen. Es handelt sich um Versuche, eine gestellte Aufgabe mit adäquaten Mitteln in möglichst klarer Form eindeutig zu beantworten. Der zuerst angelegte Maßstab ist der der Feststellung, ob eine gefundene Lösung dem formulierten oder sonst zum Ausdruck gebrachten Ziel bzw. der Gesamtperson des Auftraggebers entspricht.

Bankfiliale »Zentralsparkasse«

Es wurde versucht, die Position der Zentralsparkasse als »offenes, soziales, aufgeschlossenes« Bankinstitut und dessen Bedeutung im öffentlichen Leben zu veranschaulichen. Mitarbeiter und Kunden sollen in freundlicher, weltöffnender Umgebung ihren Geschäften und Erledigungen nachgehen können und durch die Einbeziehung und Hinwendung



1, 2
Wochenendhaus Dr. Durstberger bei Wien.

Maison de week-end du Dr. Durstberger près de Vienne.

Weekend house of Dr. Durstberger near Vienna.

3–5
Landhaus Dr. Glück bei Wien.

Maison de campagne du Dr. Glück près de Vienne.

Country house of Dr. Glück near Vienna.

6–8
Bankfiliale »Zentralsparkasse«, Wien.

Succursale de banque »Caisse d'Épargne Centrale«, Vienne.

''Central Savings Bank'' branch, Vienna.

144

